Parts Aftermarket Congress 2015

## Zukunftstrends

Vom ersten bis zum zweiten Oktober findet in Baveno zum zehnten Mal der "Parts Aftermarket Congress" statt. Bei dem zweitägigen Branchentreffen dreht sich in diesem Jahr alles um den Einfluss technologischer Entwicklungen auf den Aftermarkt.



**Parts Aftermarket Congress** 

## **Branchentreffen**

Wann: 1. bis 2. Oktober 2015
Wo: Grand Hotel Dino, Baveno
Zielgruppe: Entscheider aus Industrie, Handel und dem Independent

Informationen und vollständiges Kongressprogramm: www.parts-

web it

und 350 Teilnehmer werden im italienischen Baveno bei Mailand erwartet. Die Themen beim Parts Aftermarket Congress im Grand Hotel Dino kreisen um Zukunftstrends im Aftermarkt, die Rolle der Hersteller und um die Herausforderungen für Handel und Werkstattservice. International renommierte Referenten diskutieren essenzielle Entwicklungen und Chancen.

Franck Leveque, Vize Präsident Automotive und Transportation bei der Unternehmensberatung Frost & Sullivan, eröffnet den Kongress und geht dabei auf den Fokus der Veranstaltung, den Einfluss technologischer Innovationen ein. Roberto Vavassori, Präsident des europäischen Verbands der Automobilzulieferer (CLEPA) und Christer Liljenberg, Vize Präsident des Internationalen Dachverband des freien Kfz-Teilegroßhandels FIGIEFA, fokussieren sich auf die Themen Konnektivität und Digitalisierung.

Roberto Vavassori informiert über "Fahrzeugvernetzung in einem sich wandelnden Ersatzteilemarkt". Denn die Digitalisierung ist längst im Fahrzeug angekommen und macht auch vor dem Aftermarkt nicht Halt. Auch dieser geht online – diesem Thema widmet sich anschlie-

ßend Christer Liljenberg. Aktuelle Trends und Entwicklungen im Lkw-Aftermarkt finden ebenso Berücksichtigung durch Marcus Zahren, Senior Manager After-

market Produkte EMEA bei IHS Automotive. Hans Eisner, Präsident und CEO von Groupauto International, beleuchtet das Thema "Vertrieb – die Zukunft ist jetzt".

## **Networking inklusive**

Am zweiten Tag bietet der Kongress vertiefende Einblicke in den dynamischen Aftermarkt. Vertreter der Branche, unter anderem Massimo Brunamonti, EGEA Board Member, und Paul Dyer, Präsident Global Automotive Sector bei DHL Supply Chain, stellen Best-Practice-Beispiele dar und geben einen Ausblick, welche Innovationen und Entwicklungen in Zukunft zu erwarten sind.

Das begleitende Rahmenprogramm bietet dem Fachpublikum aus dem Zubehör- und Teilemarkt zudem ausreichend Gelegenheit zum Networking – ob in der Kaffeepause, beim Gala-Dinner oder abschließenden Mittagessen. Valeska Gehrke

